Was hat sich seitens des Programms LE14-20 bewährt und soll auch in Zukunft beibehalten werden?

- Ausgleichzahlung und Direktzahlung müssen bleiben
  - BHK Punkte für die Unterstützung noch mehr einbeziehen
- Landes Top Up´s
- Waldfonds (es sollten jedoch Preisanpassungen durchgeführt werden)
- Auszahlungstermine
  - Es wurde von den Landwirten gelobt, dass die Auszahlungstermine klar kommuniziert worden sind (Somit sind die Zahlungen für die Betriebsentwicklung auch ein Planungsinstrument)

Was soll sich im neuen Programm 2021-2027 ändern?

- Administration vereinfachen
  - Pauschalkosten auch für die Abrechnung
  - Kostenplausibilisierung ist zu aufwendig
  - Auswahlverfahren abschaffen
  - Kontrollen und Prüfungen
    - Prüfergebnisse müssen Sicherheit geben (Ein Prüfergebnis aus dem Vorjahr muss im Folgejahr auch noch richtig sein, sofern sich die Gegebenheiten nicht geändert haben)
    - Auszahlung von Prüfbetreiben muss trotzdem erfolgen (75% der Zahlungen im Herbst sollten trotz nicht durchgeführter VOK ausbezahlt werden da die Abweichungen nicht so Hoch sind)
    - Prüfungen aufeinander abstimmen (zu viele einzelne Prüfungen während des Jahres ev. Können diverse Prüfungen zusammen gemacht werden)
  - Dokumentationspflicht vereinfachen
- De Minimis Grenzen erhöhen
- Wertigkeit des Forst muss erhöht werden
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit
  - Die Kommunikation für die Flächenförderung muss verbessert werden um Stammtischdiskussionen zu unterbinden (Die Bauern kriegen ja eh alles gefördert) Aufzeigen was und aus welchem Grund gefördert wird. Die Akzeptanz in der Bevölkerung für Mehrzahlungen für Mehrleistungen zum Gemeinwohl muss aufgezeigt werden.
- Anreize schaffen
  - Durch einen Anreiz die Akzeptanz von Mehrleistung bei den Landwirten erhöhen ( Alpung von Masttieren, Übererfüllung von div Auflagen zusätzlich abgelten)
- Wertigkeit von Flächen erhöhen
  - Alpen
  - Landschaftselemente
  - Randstreifen
- Abschaffen von Förderobergrenzen
  - Kombinierbarkeit von diversen Förderungszuschlägen muss machbar sein . Zb. Investbereich Junglandwirt, Bio, BHK, Lagerkapazität es soll hier die Obergrenzen fallen, dass alle Zuschläge miteinander Kombiniert werden können auch über die derzeit vorgegebene Obergrenzen von 35%

## Soll im künftigen Programm neu/anders sein

- ADMINISTRATION !!!
- WERTIGKEIT VON FLÄCHEN
  ↳ ALPEN, DIV
- ANREIZE SCHAFFEN - LSE
  HÖHERE DIV
  - RANDSTREIFEN
  - ALPUNG
- FÖRDERUBERGRENZEN
- ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
- BERÜCKSICHTIGUNG FORST
- DE-MINIMIS GRENZEN
- AUSWAHLVERFAHREN ABSCHAFFEN
- PAUSCHALKOSTEN / KOSTENPAUSI
- KONTROLLEN / PRÜFUNGEN

## Hat gut funktioniert / soll beibehalten werden

- AZ - DZ?
  ↳ BHK
- LANDES TOPUPS
- WALDFONDS
  ↳ PREISANPASSUNG
- AUSZAHLUNGSTERMINE

Hat gut funktioniert / soll beibehalten

Soll im künftigen Programm neu/anders sein:

Kommunikation auf Augenhöhe zw. Landwirten + Naturschutz fördern

Landwirtschaftl. Nutzfläche im Sinne v. Strukturförderung breiter fassen.

Komplexität v. Veränderungsmaßnahmen akzeptieren
Landwirtschaftl. Betriebsabläufe berücksichtigen
Sanktionen vermeiden

Konsequentere Ausrichtung d. Förd. auf Kleinbetriebe (Arbeitsplätze sichern)
bei Leistungsmaßnahmen ggf. ab 30 ha besser bewerten

Naturschutzleistungen höher bewerten.
(Wirksamkeit bei Einkommensgewährleistung)

Finanz. Anreiz Tal ⟷ Berg // Funktion als $CO_2$ Speicher
Schutzgebietsausgleich + Fondsmittel selbst (Bewirtschaftungspflicht)

Klimaanpassungsstrategien, Klima + Energieregion
dauerhaft professionell begleiten.
Kommunikation mit Landbewirtschaftern

www.ursus-paper.com
Best. Nr. 036441
Ursus more than simple paper
klimaneutral produziert

# Soll im künftigen Programm neu / anders sein:

- Referenz und Pauschalmodelle ausbauen (SCO)
- Modell Kleinprojekte ausbauen
- Prüforgan hin auch zu Beratungsorgan
- LES kein Bauchladen | Regionenstrategie Teil der LES
  - ↳ Schwerpunkte / Abgrenzung
  - → Transparenz und Zusammenarbeit mit VHA und Stellen
- ○ Spielregeln nicht in der Periode zu ändern
- ○ Übergangsregelungen frühzeitig kommunizieren Flexibilität
- ○ Rahmenbedingung frühen bekannt geben

- Basisdienstleistungen Mittel erhöhen
  7.2.1. Wegebau Länderschlüssel prüfen
  soz. Angelegenheiten keine 100 % Förderung
  Basisfördersatz niedriger + topups } 7.2.1

---

- Analyse über Perioden zurück

# Entwicklung eines Programms für Waldumbaumaßnahmen

lern

ne

.

eoptiere
ssichtigen

Hat gut funktioniert / soll beibehalten werden

ÖPUL - Naturschutzmaßnahmen (KF)
16 %-Flächen

Regionaler Naturschutzplan RP

[illegible]

www.ursus-paper.com
Best. Nr. 036441

Ursus®
more than simple paper

klimaneutral

- Projektauswahlprozess den LAGs überlassen

Hat gut funktioniert / soll beibehalten werden

- Autonomie der LAG
- Quote in Gremien
- PRINZIP der kurzen Wege
- Kleinprojekte
- Mobilisierung der Akteure/Beteiligte
- Finanzierung aus Landesmittel aus einer Hand
- Motivation der agierenden Personen in der Region und im Land (Finanzierung von Regio M. und Strukturen)
- Unterstützung und Vernetzung LAG-M

Regional-
entwicklu